



Liebe Mitglieder von ALUMN-I-MED, werte Kolleginnen und Kollegen!

Mit etwas Verspätung darf auch ich Ihnen ein gutes Neues Jahr wünschen. Für ALUMN-I-MED hat es sehr gut begonnen, indem wir seit Jahresbeginn über eine Sekretärin als Halbtagskraft verfügen. Damit sind die personellen Voraussetzungen gegeben, die uns neue Projekte andenken und hoffentlich auch realisieren lassen. Eines ist aber sicher: Unsere Mitglieder werden wir nun besser betreuen können.

Besonders viel medialen Staub aufgewirbelt haben in letzter Zeit Berichte über die prekäre personelle Situation an den Universitätskliniken. Aber schon lange vorher hat sich der Vorstand von ALUMN-I-MED entschlossen, die nächste Podiumsdiskussion diesem heißen Thema zu widmen. Es wird interessant sein, zu hören, ob die Reduktion des Problems auf das Einkommen nicht etwas kurz greift und möglicherweise auch andere Faktoren eine Rolle spielen.

Neben Nationalrats- und Landtagswahlen wird uns das neue Jahr auch einen neuen Universitätsrat und eine neue Universitätsführung bescheren. Die neue Rektorin sollte ein Garant für eine Fortsetzung des guten Einvernehmens zwischen Medizin Universität und ALUMN-I-MED sein.

Trotz nicht enden wollender Klagen über die Finanzkrise, von der vor allem auch die Universitäten in unserem Lande betroffen sind, über den noch immer fehlenden Zusammenarbeitsvertrag zwischen Universität und TILAK sowie zahlreiche andere Unzulänglichkeiten sollte jeder an seinem Platz versuchen, den in manchen Bereichen suboptimalen Bedingungen zum Trotz das Beste zu leisten. Nur so kann es gelingen, Terrain gut zu machen und den Anschluss an die Weltspitze zu finden.

Das wünscht sich,

Ihr
Raimund Margreiter